

	<b>Protokoll der Vorstandssitzung</b>	
Sitzungstermin, -ort	24.02.2021, Digital über GoToMeeting <a href="https://global.gotomeeting.com/join/209718917">https://global.gotomeeting.com/join/209718917</a> oder Zugangscode: 209-718-917	
Sitzungszeit	17:00 Uhr	
Anwesende	Stefan Jöns, Angela Baasch, Michael Völker	
Gäste	Markus Reutershan	
Protokoll	Maria Rudolph	

<b>TOP 1</b>	<p><b>Gespräch mit Markus Reutershan – Geschäftsführung KiWoG</b></p> <p>Markus Reutershan, Geschäftsführer der Kieler Wohnungsgesellschaft, KiWoG, stellt sich vor. In der morgigen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit werden Bestandsliegenschaften von der Stadt Kiel, der KiWoG übertragen (Drucksache 0154/2021).</p> <p>Die KiWoG übernimmt die eigenständige Vermietung der Wohnungen, die bisher über externe Dienstleister*innen erfolgte. Dabei sind auch zwei unbebaute Grundstücke in der Julius-Weber-Straße und der Hafenmeisterstraße. Im März beschließt die Ratsversammlung darüber, sodass die Vermietung ab April übernommen werden kann.</p> <p>Im Team der KiWoG arbeiten zurzeit 5 Kolleg*innen. Da die KiWoG erst seit 10 Monaten arbeitet, ist sie noch in der Aufbauarbeit. Primär wird an einer Struktur gearbeitet.</p> <p>Die KiWoG besitzt ca. 150 Wohnungen und hat für 50 Wohnungen das Vorkaufsrecht. Im Jahr 2022 kommen ca. 100 Wohnungen von der Stadt Kiel hinzu. Weitere 20-30 Wohnungen entstehen durch Neubauten auf den noch unbebauten Grundstücken.</p> <p>Der Vorstand fragt, ob die Wohnungen katalogisiert sind, insbesondere in Bezug auf die Barrierefreiheit.</p> <p>Je nach Alter der Wohnung sind die Informationen unterschiedlich. Bei Neubauten gibt es in der Regel auch Informationen zur Barrierefreiheit.</p> <p>Der Vorstand fragt nach dem Stellenwert der Barrierefreiheit.</p> <p>Markus Reutershan ist seit 20 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig. Barrierefreiheit hat einen großen Stellenwert für ihn. Es werden nicht nur die Vorgaben der Landesbauordnung umgesetzt, sondern auch Barrierefreiheit darüber hinaus hergerichtet.</p>	Fr. Rudolph: Einladung Markus Reutershan in Beiratssitzung
--------------	--	--

	<p>Die KiWoG berichtet dem Aufsichtsrat. Aufsichtsratsmitglieder sind Stadträtin Doris Grondke und Stadtrat Gerwin Stöcken, der Vorsitzender des Aufsichtsrats ist, sowie vier weitere Mitglieder aus der Stadtverwaltung. Der Auftrag der KiWoG ist in dem Gesellschaftsvertrag zu finden.</p> <p>Die KiWoG ist Eigentümerin und Verwalterin der Wohnungen. Das heißt die KiWoG steht als Dienstleisterin und direkter Ansprechpartnerin in der Fleethörn 25 zur Verfügung.</p> <p>Ziel ist es, so viele Wohnungen so schnell wie möglich zu besitzen. Nach dem Gründungsbeschluss der Ratsversammlung sind 1.000 Wohnungen in 10 Jahren das Ziel.</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, Markus Reutershan in den Beirat einzuladen. Der Termin könnte in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Das Angebot nimmt der Geschäftsführer gerne an.</p>	
<b>TOP 2</b>	<p><b>Protokoll der Vorstandssitzung vom 27.01.2021</b></p> <p>Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird genehmigt.</p>	Fr. Rudolph: Protokoll als genehmigt speichern und an Fr. Stoeckicht weiterleiten
<b>TOP 3</b>	<p><b>Einladung Märzszitzung</b></p> <p>Zur Märzszitzung ist Stadträtin Doris Grondke eingeladen. Philip Pieper ist Nachfolger von Magda Franzke und stellvertretendes Mitglied für die Ratsfraktion DIE LINKE. Zu Sitzungsbeginn wird er von dem Vorsitzenden verpflichtet. Daneben soll der neue TOP von Christina Benker zur Diskussion über den Begriff „barrierefrei“ in die Tagesordnung aufgenommen werden.</p> <p>Der Ratssaal steht am 12.03. unerwartet nicht zur Verfügung. Die Leiterin des Büros des Stadtpräsidenten, Stefanie Skuppian, hat die Geschäftsführung kontaktiert. Der Raum wird für einen Testlauf der Ratsversammlung als Videokonferenz benötigt. Der Raum D604 im Neuen Rathaus ist als Alternative reserviert.</p> <p>Der Vorstand entscheidet mehrheitlich, die Beiratssitzung am 12. März 2021 ausfallen zu lassen. Es wird auch kein Online Austausch, wie im Februar, stattfinden.</p>	Fr. Rudolph: Beiratssitzung absagen, Stadträtin Doris Grondke über Verschiebung informieren
<b>TOP 4</b>	<p><b>Überblick der nächsten Beiratssitzungen</b></p> <p>09. April 2021 – Stefan Erkelenz zum Projekt „Wir gehören dazu“ und Dr. Rüdiger Hannig zur Unterbringung von Patienten aus der forensischen Psychiatrie in einer betreuten Unterkunft (max. 15 Minuten)</p>	Fr. Rudolph: Einladungen zukünftiger Sitzungen vorbereiten und Referierende über Terminplanung informieren

	<p>Die Geschäftsführung informiert Dr. Rüdiger Hannig über die Möglichkeit, sein Anliegen in der Aprilsitzung vorzutragen.</p> <p>14. Mai 2021 - Vorstellung der Howe-Fiedler-Stiftung durch Gesa Rogowski und Beschluss über die inklusiven Projekte</p> <p>Michael Völker schlägt vor, dass die inklusiven Projekte wieder in einer Gruppe aus Beiratsmitgliedern vorberaten werden. Die Geschäftsführung gibt das Anliegen an Alice-Lydia Los, die für die inklusiven Projekte zuständig ist, weiter.</p> <p><u>2. Halbjahr:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe durch das Referat für Migration</li> <li>- CDO Jonas Dageförde (Fragenkatalog Dr. Jürgen Trinkus, Dezembersitzung 2020)</li> <li>- Stadträtin Doris Grondke (Alternativtermin für Märzszitzung)</li> <li>- Pressesprecherin Kerstin Graupner</li> </ul> <p>Kerstin Graupner hat die Teilnahme an der Beiratssitzung im Mai abgesagt. Sie nimmt aber gerne an einem Alternativtermin in der zweiten Jahreshälfte teil.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markus Reutershan, Geschäftsführung KiWoG</li> </ul> <p><u>Weitere Vorschläge für die Beiratssitzungen:</u></p> <p>Silke Haß: Ordnungsamt  Dr. Rüdiger Hannig: Leitung Sozialpsychiatrischer Dienst, Kassenärztliche Vereinigung  Anna-Lena Walczak: Vertreter*innen vom Jungen Rat zum Thema Jugendliche mit Behinderung</p> <p>Michael Völker schlägt vor, Vertreter*innen des Jungen Rats zunächst in eine Vorstandssitzung einzuladen.</p>	
<p><b>TOP 5</b></p>	<p><b>Überblick der nächsten Vorstandssitzungen</b></p> <p>24.03.2021 - MPZ - Vorstandssitzung mit den AG-Sprecher*innen  28.04.2021 - RHZ - Treffen mit pol. Fraktionssprecher*innen (Zusage SPD, SSW)  Ralf Meinke ist fraktionsloses Mitglied in der Ratsversammlung und erhält nachträglich eine Einladung zu dem Termin.  26.05.2021 - MPZ -Treffen mit Projektleitung Robert Schall zum aktuellen Stand Kiel 2042 und Sabine Bodenburg aus dem Pressereferat  23.06.2021 – Der Termin findet aufgrund der Kieler Woche voraussichtlich online statt.</p> <p><u>Bisher ohne Terminierung</u>  Kieler Woche - Verein „Wohnen-wie-ich-will Kiel e.V.“  Vorstand Junger Rat</p>	<p>Fr. Rudolph: Einladungen und TOPs vorbereiten, Ralf Meinke nachträgliche Einladung zusenden</p>

<p><b>TOP 6</b></p>	<p><b>Thomas Bartels und AG Barrierefreiheit</b></p> <p>Thomas Bartels ist seit mehreren Monaten nicht zu erreichen und nimmt weder an den Vorstandssitzungen teil, noch lädt er zu den Arbeitsgruppensitzungen ein. Durch Thomas Bartels fehlt der Sprecher der Arbeitsgruppe Mobilität und Veranstaltungen (AG Barrierefreiheit). Stefan Jöns ist als stellvertretender Sprecher der AG zurückgetreten. Er versucht Thomas Bartels zu kontaktieren. Michael Völker lädt im März zu einer AG-Sitzung ein, um die Planungen zum Konzertsaal des Kieler Schlosses vorstellen zu lassen.</p>	<p>Hr. Jöns: Kontakt zu Thomas Bartels Hr. Völker: Einladung AG Barrierefreiheit</p>
<p><b>TOP 7</b></p>	<p><b>Austausch mit unserer Partnerstadt Hatay</b></p> <p>Zur Partnerstadt Hatay wurde nach Rücksprache mit dem Büro des Stadtpräsidenten, Daniela Roth (Tel. 2501), Kontakt aufgenommen. Bisher gibt es noch keine Rückmeldung.</p>	<p>Zur Information</p>
<p><b>TOP 8</b></p>	<p><b>Barrierefreiheit</b></p> <p><u>Louisa Wetzel – Bachelorarbeit Tourismus und Barrierefreiheit</u> Der Beirat ist nicht in der Lage die Barrierefreiheit im Tourismus in Kiel zu beurteilen. Louisa Wetzel soll von der Geschäftsführung an Kiel.Marketing und das Kieler Woche Büro verwiesen werden.</p> <p><u>Fragensammlung Impfzentrum</u> Beim Austausch der Beiratsmitglieder im Februar in einer Videokonferenz gab es viele Fragen zum Impfzentrum und der Barrierefreiheit. Die Fragen sollten bei der Geschäftsführung gesammelt und an die Verwaltung weitergegeben werden. Der Vorstand schlägt vor, die Fragen am 17.03.2021 mit Stadtrat Gerwin Stöcken und Amtsleiter Arne Leisner zu thematisieren. Die Geschäftsführung übersendet die gesammelten Fragen vorab an das Büro von Stadtrat Gerwin Stöcken.</p> <p><u>Stellungnahme LBO</u> Die Hinweise von Silke Haß zur Harmonisierung der Landesbauordnung (LBO) wurden an Gerda Behrends von der Lebenshilfe Schleswig-Holstein weitergeleitet. Sie hatte in einer E-Mail angeboten, Stellungnahmen zur LBO über den Paritätischen einzureichen.</p>	<p>Fr. Rudolph: Rückmeldung Louisa Wetzel, Fragensammlung zum Impfzentrum an Dezernat IV</p>
<p><b>TOP 9</b></p>	<p><b>Wiedervorlagen</b></p> <p><u>Planung Konzertsaal – Hendrik Euling-Stahl</u> Der Vorsitzende möchte noch im März eine Sitzung der Arbeitsgruppe Mobilität und Veranstaltungen (AG Barrierefreiheit) einberufen. Dort können die Planungen zum Konzertsaal des Kieler Schlosses vorgestellt werden.</p>	<p>Hr. Völker: Einladung AG Barrierefreiheit, Alternativräume Mediation, Kontakt Arne Leisner wg. Camp Schaffelhuber</p>

<p><u>Video-Konferenzen</u>  Die Vorstandsmitglieder haben mit dem Videokonferenz-Tool „Jitsi“ schlechte Erfahrungen gemacht. Michael Völker hat einen „Zoom“-Account. Stefan Jöns nutzt „BigBlueButton“.  Die Geschäftsführung führt aus, dass GoToMeeting in näherer Zukunft nicht mehr genutzt werden kann und die Stadt Kiel auf „meet.kiel“, basierend auf „Jitis“, umstellt. Ihr wird nicht immer die technische Begleitung aller Arbeitsgruppen möglich sein.</p> <p><u>Online Beiratssitzungen</u>  Das Büro des Stadtpräsidenten verweist auf den Ausnahmecharakter der Regelung. Die Regelung dient dem Zweck, die Handlungsfähigkeit kommunaler Gremien in Notlagen zu gewährleisten. Eine Verlagerung einer Sitzung in den virtuellen Raum ist ausnahmsweise gerechtfertigt, wenn ansonsten die Arbeit des Beschlussgremiums nicht möglich und somit die Handlungsfähigkeit der Gemeinde gefährdet wäre. Die Entscheidung für die Durchführung einer Sitzung als Videokonferenz muss im Einzelfall geprüft und bewertet werden.  (Siehe auch E-Mail an die Vorstände vom 04.02.2021)</p> <p><u>Unterstützungsschreiben Tauchsport Landesverband (Dirk Fleischer)</u>  Dirk Fleischer hat von seinem Projekt „Inklusion im Tauchsport“ in der Vorstandssitzung im August 2020 berichtet. Er bat um Unterstützung, ggf. auch finanzieller Art. Nun hat der Beirat eine E-Mail des Landesverbandes erhalten, mit der Bitte um ein Unterstützungsschreiben.</p> <p><u>Homepage inklusio-kiel.de: Angebote für Gebärdensprachvideo und Barrierefreiheit der Website</u>  Es liegen noch keine Angebote vor.</p> <p><u>Verfahren ab 2021 für die Mittel zur Umsetzung des Leitbildes - 50.000€</u>  Es erfolgen zurzeit die letzten Korrekturen.</p> <p><u>Mediation</u>  Die Geschäftsführung hat mit Anja Scheunemann bezüglich der Mediation in Präsenz gesprochen. Der Ratssaal ist im März bereits viel gebucht. Am 05.03. und 12.03. könnte der Raum D 604 im Neuen Rathaus genutzt werden, vorausgesetzt die Beiratssitzung findet nicht statt.  Die Rathäuser sind am Wochenende verschlossen, sodass ein Termin an einem Samstag im Rathaus nicht umsetzbar ist. Eine Nutzung der Rathäuser am Samstag wäre mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Es werden extra Schlüssel benötigt, die Tür muss für jeden Einzelnen geöffnet werden, eventuell ist ein Sicherheitsdienst erforderlich, etc. Daneben hat die Geschäftsführung generell keine Schlüssel für das alte und neue Rathaus.</p>	<p>Vorstand: Unterstützungsschreiben Tauchsport Landesverband  Fr. Rudolph: Letzte Korrekturen Vordrucke Projektmittel 50.000€</p>
---	--

	<p>Als Alternative müsste die Mediation an einem anderen Ort stattfinden. Die Mediatorinnen haben dafür ein Angebot vom Atlantik-Hotel für 600 € pro Tag am 05.03. und 06.03. eingeholt.</p> <p>Der Vorstand ist sich einig, dass die Raummiete zu hoch ist. Die Mediation könnte ggf. auch in der Stiftung Drachensee, Hof Ackerboom oder den Marie Christian Heimen stattfinden.</p> <p><u>Camp Schaffelhuber</u> Das nächste Camp für Jugendliche mit und ohne Behinderung wird voraussichtlich 2022 durchgeführt. Auch in Schleswig-Holstein soll ein Camp stattfinden und hierfür wird Unterstützung bei der Herstellung von Kontakten sowie bei der Begleitung von Unternehmungen sowie Sport- und Outdoorangeboten gesucht.</p> <p>Michael Völker nimmt diesbezüglich erneut Kontakt mit Arne Leisner auf.</p> <p><u>Klausurtag / Beiratsjubiläum 2021</u> Die Umsetzung eines Klausurtages ist zurzeit nicht absehbar. Der TOP bleibt auf der Wiedervorlagenliste. Auch eine Feier zum Beiratsjubiläum im August 2021 (40 Jahre Beirat) ist noch nicht realistisch. Eine Festrede zu dem Termin wäre denkbar. Das Beiratsjubiläum könnte auch ein Thema sein, dass gemeinsam mit Sabine Bodenburg aus dem Pressereferat besprochen werden kann.</p>	
<p><b>TOP 10</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><u>Tablet Schulung</u> Der Vorstand macht deutlich, dass es unerlässlich ist, einige Beiratsmitglieder im Umgang mit dem Tablet zu schulen. Dafür ist eine Grundlagenschulung erforderlich. Das Thema ist auf der Wiedervorlagenliste der Geschäftsführung. Die Planung während der Kontaktbeschränkungen ist jedoch nicht zielführend und wird erst aufgenommen, wenn eine solche Veranstaltung umsetzbar ist. Eine Grundlagen-Schulung über die VHS ist denkbar.</p> <p><u>Nachwahl von Beiratsmitgliedern</u> Durch den Rücktritt von Michaela Pries zum 01.04. erfolgt voraussichtlich in der Aprilsitzung eine Wahl.</p> <p>Im Falle des Ausscheidens eines der Mitglieder aus Selbsthilfeorganisationen und Vereinen, wie z.B. Michaela Pries, schlägt der Beirat aus der Reihe der zugehörigen Stellvertreter*innen mindestens eine Person vor, die für das ausscheidende Mitglied als stimmberechtigtes Mitglied nachrücken soll. Die Wahl erfolgt durch die Ratsversammlung. Die frei gewordene Position der*des Stellvertreter*in aus dieser Gruppe wird nicht nachbesetzt.</p> <p>Michael Völker betont, dass die Beiratsmitglieder rechtzeitig über die Wahl informiert werden müssen. Er wird eine entsprechende E-Mail an alle vorbereiten.</p>	

<b>TOP 11</b>	<b>Termine</b>  Quartalsgespräche mit Amtsleiter Leisner und Dezernent Stöcken: -Mittwoch, 17.03.2021 17.00-18.30 Uhr (Max-Planck-Zimmer) -Mittwoch, 18.08.2021 17.00-18.30 Uhr (Max-Planck-Zimmer) -Mittwoch, 17.11.2021 17.00-18.30 Uhr (Max-Planck-Zimmer) Die Gespräche können voraussichtlich auch als Videokonferenz stattfinden.	<b>Für den Termin- kalender</b>
---------------	---	-------------------------------------